

## Aus dem Rat für die Bürger

### Sitzung des Ortsgemeinderates von Kelberg am 31.01.2023 im Gemeindehaus in Hünerebach

#### Teil 1

#### Tagesordnungspunkte:

##### TOP 1. Alternative Nutzung des Waldes „Urwald Projekt“

Die Gruppe Sturm im Wald beantragte eine Teilnahme am Projekt „Alternative Nutzung des Waldes – Urwald Projekt“. Dazu hatte sie den Ratsmitgliedern eine umfangreiche PowerPoint Präsentation zur Verfügung gestellt.

Bei diesem Projekt wird eine größere zusammenhängende Fläche von mindestens 50 bis 100 ha Hektar und mehr, der forstwirtschaftlichen Nutzung über einen Zeitraum von 50 Jahren entzogen. Lediglich Baumsicherungsarbeiten an Wegen ohne Entnahme von Holz und die Jagd sind in diesem Bereich noch möglich. Diese Fläche wird dann nach Vertragsabschluss mit der Peter Wohlleben Waldakademie vermarktet. Jeder Quadratmeter von dieser Waldfläche wird dabei für 50 Jahre zu einem Preis vom 3,50 € bis 5,00 € an Personen oder Firmen verpachtet. Der kommunale Waldbesitzer erhält von der Wohlleben Waldakademie je nach Baumqualität der langfristig verpachteten Fläche einen Betrag von 1,00-1,50 €/m<sup>2</sup> nach deren Vermarktung.

Zu diesem TOP wurde Herr Ortsbürgermeister Jüngling aus Nohn eingeladen um von den Gründen und Erfahrungen zu berichten, die bei der Vermarktung von 40 Hektar durch die Wohlleben Akademie zwischenzeitlich gemacht wurden, zu berichten. Im Anschluss erfolgten von den Ratsmitgliedern zahlreiche Fragen in diesem Zusammenhang.

##### TOP 2. Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“

Klimaangepasstes Waldmanagement ist ein neues bundesweites Förderprogramm. Es soll Waldbesitzer dabei unterstützen, den Forst besser an die Herausforderungen des Klimawandels anzupassen. Dafür müssen aber bis zu 12 Kriterien erfüllt werden, u. a. Naturverjüngung des Vorbestandes, Kennzeichnung und Erhalt von Habitatbäumen für den Natur- und Artenschutz und Anpflanzungen von klimaresilienten Baumarten wie Eiche, Weißtanne, Douglasie. Weitere Kriterien sind der Verzicht auf Kahlschläge, die Anreicherung und Erhöhung von Diversität an Totholz, Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmittel, Maßnahmen zur Wasserrückhaltung und Abstandsvorschriften zur Neuanlage von Rückegassen.

Private und kommunale Waldbesitzer können sich zu diesem Förderprogramm anmelden. Der Bund stellt bis 2026 insgesamt 900 Mio. Euro aus einem Fond zur Verfügung. Der Forstamtsleiter vom Forstamt Hillesheim, Herr Pinn und der Forstrevierleiter von Kelberg informieren die Ratsmitglieder umfangreich zu dem o. g. Förderprogramm und seinen Details. Dabei werden auch die alternative Nutzung des Waldes „Urwald Projekt“ und das Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ verglichen und Vor- sowie Nachteile dargestellt.

Nach vielen Fragen und Redebeiträgen wird folgender Beschluss **einstimmig** gefasst: Der OG-Rat beauftragt den Ortsbürgermeister/VG-Verwaltung in Absprache mit dem Forstamtsleiter und dem Revierleiter einen Förderantrag „Klimaangepasstes Waldmanagement“ über 50 Hektar = 5% der Waldfläche der OG-Kelberg zu stellen. Erfolgt keine Förderung, soll trotzdem die o. g. Fläche entsprechend der Kriterien geschützt werden. Weiterhin soll in einer der nächsten OG-Ratsitzungen der Empfehlung der Forstverwaltung, dass **B**AT-Konzept zum Umgang mit **B**iotopbäumen, **A**ltbäumen und **T**otholz bei Landesforsten RLP vorgestellt und beraten werden.

Zur alternativen Nutzung des Waldes „Urwald Projekt“ (TOP 1) erfolgt mit 10 Zustimmungen bei 2 Enthaltungen folgender Beschluss: „Kein Beschluss notwendig“.

### TOP 3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

- Geschwindigkeitsmessungen an innerörtlichen Straßen führten zu folgenden Ergebnissen:

○ Dauner Straße	=42 km/h	v85
○ Mayener Straße	=38 km/h	v85
○ Zermüllen B 257	=52 / 56 km/h	v85
○ Vinzenzius-Straße (Zone 30)	=32 km/h	v85

Die von der Ortsgemeinde angeschafften 4 Geschwindigkeitsmessanlagen zeigen bei den o. g. Ergebnissen ihre positiven Wirkungen.

- Wie aus dem Bericht im TV (Trierischer Volksfreund) und dem Amtsblättje der zurückliegenden Woche zu entnehmen war, ist die Hausärztliche Versorgung in Kelberg und im Kelberger-Land auch zukünftig gesichert.  
Die Praxis Dr. Raimund Kaiser, die kürzlich ihr 40-jähriges Jubiläum feierte, hat seit einiger Zeit Frau Dr. Esther Erwied, Fachärztin für Innere- und Allgemeinmedizin zur Verstärkung im Einsatz. Ab 1.04.2023 wird ein weiterer Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin in der Praxis aktiv tätig sein.  
In der Praxis Dr. Wolfgang Seubert ist seit September 2022 Frau Corinna Schnorpfeil als Weiterbildungsassistentin zur Fachärztin für Allgemeinmedizin in der Praxis tätig. Frau Julia Seubert befindet sich derzeit in einer Praxis in Daun in der Weiterbildung für die Allgemeinmedizin. Laut Planungen sollen die beiden Ärztinnen in 4 Jahren die Praxis gemeinsam übernehmen. Ortsbürgermeister Wilhelm Jonas und der Gemeinderat sagen vielen Dank an alle Beteiligten, dass sie auch in Zukunft eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung in unserem ländlichen Raum sicherstellen.
- Eine weitere ganz besondere Auszeichnung hat die Firma BD-Rowa erhalten. Sie zählt inzwischen zu den 50 innovativsten Unternehmen in Deutschland. BD Rowa beschäftigt weltweit 900 Mitarbeiter und am Hauptstandort Kelberg 500 Mitarbeiter.
- Am 23.01.2023 erschien im TV (Trierischer Volksfreund) ein Bericht zum Vergleich von Städten und Verbandsgemeinden im Regierungsbezirk Trier. Bei diesem Vergleich hat die Verbandsgemeinde Kelberg bei der Steuereinnahmekraft (Gewerbesteuern), Betriebsgründungen, Beschäftigungsquote am Wohnort und Betreuungsquote der unter zweijährigen Kindern in der KiTa exzellente Ergebnisse im oberen Drittel der 22 beteiligten Städte und Verbandsgemeinden erreicht.
- Am 22.01.2023 wurde in einer Festveranstaltung im Gemeindehaus Köttelbach das 90-jährige Jubiläum der Schützenbruderschaft Kelberg gefeiert. Vor vielen Gästen und zahlreichen Kindern und Jugendlichen erfolgte ein hervorragender Festvortrag von Jürgen Schäfer zur 90-jährigen Geschichte des Vereins. Besonders bemerkenswert ist die tolle Jugendarbeit aber auch die Unterstützung vieler sozialer Projekte in der Region und weltweit.
- Am 29.01.2023 erfolgte die diesjährige Seniorenfeier im Gemeindehaus Köttelbach. Von den 106 angemeldeten Senioren nahmen 91 teil. 130 Tüten wurden durch den DRK-Ortsverein Kelberg gepackt und den Gästen aber auch an die kranken Senioren zuhause verteilt. Ortsbürgermeister Wilhelm Jonas bedankt sich beim DRK-Ortsverein Kelberg für die Vorbereitung und Bewirtung bei der Veranstaltung. Danke auch an die Sanges-

Freunde Wiesemscheid für die schöne musikalische Unterhaltung. Ein sehr schöner Nachmittag, rückäußerten eine Vielzahl von Senioren.

- Die im Jahr 2022 im Baumgutachten beanstandeten Mängel in der Ortsgemeinde Kelberg wurden inzwischen von den Gemeindearbeitern mit einem gemieteten Steiger kostengünstig und professionell abgearbeitet. Die Bäume im Bereich des Kreuzweges auf dem Schwarzenberg werden zeitnah mit einer gemieteten Kettenhebebühne durch die Gemeindearbeiter bearbeitet.
- Für die Durchführung des diesjährigen Kunsthandwerkermarktes hat sich das bewährte Organisationsteam mit Simone Schäfer-Merten und Peter Schmitt wieder bereiterklärt.
- Gesucht wird ein Organisationsteam für die Durchführung der Kirmes in Kelberg. Bitte melden beim Ortsbürgermeister.

Karl Heinz Sicken

1. Beigeordneter